

# Neues Mitglied der Arbeitgebermarke

## Hochschule Trier tritt Netzwerk der EIFEL Arbeitgeber bei

**REGION. (red)** Die Hochschule Trier hat sich im August der Arbeitgebermarke EIFEL angeschlossen und ist damit bereits der 25. Partner im Netzwerk.

Mit über 7.500 Studierenden ist die Hochschule Trier eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Rheinland-Pfalz und bietet Studierenden ein breites Spektrum an zukunftsorientierten Studiengängen. Die Bildungseinrichtung zeichnet sich neben einer hohen fachlichen Qualifikation durch einen großen Praxisbezug aus. So pflegt die Hochschule die intensive Zusammenarbeit mit zahlreichen Unternehmen und Institutionen in Form von Projekten und Kooperationen.

Die Hochschule Trier legt großen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie. Durch eine familiengerechte Gestaltung von Studien- und Arbeits-



v.l.: Dietmar Bler, Leiter Career-Service und Gründung, Prof. Dr. Norbert Kuhn, Präsident der Hochschule Trier, Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL.  
Foto: RME

bedingungen möchte sie sowohl für Studierende als auch für Mitarbeiter ein attraktiver Studienstandort und Arbeitgeber sein. Im Jahr 2010 hat die Institution erstmals die Zertifizierung »audit familiengerechte hochschule« durchlaufen. 2017 konnte sich die Hochschule erfolgreich rezertifizieren lassen und qualifiziert sich somit für die Aufnahme im Netzwerk der EIFEL Arbeitgeber-

ber. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen den EIFEL Arbeitgebern, der Hochschule und den Studierenden zu vereinfachen und zu intensivieren. Auf diese Weise kann schon frühzeitig Kontakt zu den Fach- und Führungskräften von morgen aufgebaut werden und der Bedarf an gut ausgebildeten jungen Menschen bei engagierten Unternehmen in der Eifel gesichert werden.